

Meisterlandwirt Roman Zimmermann arbeitet als landwirtschaftlicher Angestellter und hat zwei Arbeitsverträge in der Tasche.



Fotos: Clemenz

Meister der Zusammenarbeit

Hans Hintermann und Ralf Bucher aus Mühlau (AG) teilen sich einen landwirtschaftlichen Angestellten.

«Wir müssen uns als Landwirt bewegen, dran bleiben und auch investieren», erklärt Hans Hintermann. So hat er schweizweit eine der grössten Pouletmasthallen erstellt und im Februar 2016 erstmals 24000 Poulets eingestallt. Neben den Poulets mäset er Kaninchen (1200 Mastkaninchen). Hintermann ist quasi ein Meister der Zusammenarbeit: Den grössten Teil seiner landwirtschaftlichen Nutzfläche bewirtschaftet er zusammen mit zwei Kollegen in einer Betriebszweigengemeinschaft (BZG). Zur BZG gehören über 100 Stück Milchvieh und 80 Rinder. Dass er arbeitskräftemässig an seine Grenzen kommen würde, sah Hintermann voraus und begann sich

schon vor zwei Jahren nach einem landwirtschaftlichen Angestellten umzusehen.

Anders ist die Situation bei Ralf Bucher. 2002 wurde er Geschäftsführer des Aargauer Bauernverbands und übernahm 2009 den elterlichen Hof. Neben seinem politischen Engagement als Grossrat schloss er 2015 erfolgreich den CAS-Agrarrechts-Lehrgang an der Universität Luzern ab. Auch er, der auf Mutterkuhhaltung setzt, benötigt daher eine Fremdarbeitskraft.

Hintermann und Bucher brauchen, wie heute viele Bauernbetriebe, einen gut ausgebildeten Mitarbeiter. Er muss sowohl mit Tieren als auch Maschinen umgehen können und selbstständig und verantwortungsvoll arbeiten.

«Wir fanden eine gute Lösung und teilen uns einen Angestellten», erklärt Ralf Bucher und fährt fort: «Anfangs waren alle skeptisch. Es hiess: Was macht ihr, wenn bei schönem Wetter jeder den Angestellten auf seinem Betrieb haben will?» Aber das sei eigent-

lich kein Problem. Voraussetzungen seien Flexibilität und sich ergänzende Betriebszweige.

Dass alles auf den ersten Blick so gut klappt, hat mit ihrem Angestellten zu tun. Der 35-jährige Meisterlandwirt Roman Zimmermann ist nicht auf einem Bauernbetrieb aufgewachsen. Nach seiner Ausbildung zum Zimmermann lernte er Landwirt, seinem «Traumberuf», wie er sagt. Am liebsten hätte er einen eigenen Betrieb. So geniesst er jetzt das Vertrauen seiner Arbeitgeber und hat zwei Arbeitsverträge in der Tasche.

Fixer Wochenplan, aber flexible Arbeitsteilung

Zu 30 Prozent ist Zimmermann bei Ralf Bucher angestellt. Der zweite Arbeitsvertrag lautet auf ein 70-Prozent-Pensum für Hans Hintermann. Dort teilt er seine Arbeitszeit auf die BZG und die Pouletmast auf. Ist er im Kuhstall der BZG mit Melken und Füttern fertig, versorgt er die Mutterkühe von Ralf Bucher. Zudem ist er selbstständig als Klauenschneider unterwegs. «Wir haben immer den gleichen Wochenplan, der wenn möglich eingehalten wird. So wissen alle, wann Roman wo ist», erklärt Bucher.

Roman Zimmermann koordiniert auch die Maschineneinsätze. Das

bringt deutliche Effizienzgewinne: So wird die Feldspritze nur einmal angebaut und die Flächen von Bucher und der BZG ohne Zeitverluste gespritzt. Aber nicht nur die Feldspritze auch andere Maschinen kommen überbetrieblich zum Einsatz. Paradebeispiel der beiden Freiämter Bauern ist ein Schleppschlauchverteiler. Sie haben ihn zusammen mit drei weiteren Landwirten angeschafft.

Bucher erklärt das Erfolgsgeheimnis der Kooperation: «Wir regeln die Zusammenarbeit rechtlich korrekt, aber möglichst einfach und unkompliziert. Und wie gesagt, flexibel muss man sein.»

Fazit

- Viele Betriebsleiter stossen arbeitswirtschaftlich an ihre Grenzen. So auch die Landwirte Ralf Bucher und Hans Hintermann in Mühlau.
- Sie teilen sich in der Person von Roman Zimmermann einen Angestellten. zu je 30 und 70 Prozent.



Die Betriebszweige von Ralf Bucher und Hans Hintermann ergänzen sich ideal.

Betriebsspiegel Rosenhof Mühlau

Betriebsleiter: Hans Hintermann
Betriebszweige: Poulet- und Kaninchenmast (1200)
Betriebszweigengemeinschaft mit zwei Partnern: 63 ha, 114 Milchkühe, 80 Rinder
Angestellter: 70% Pensum Roman Zimmermann

Anzeige

Betriebsspiegel Bucherhof in Mühlau

Betriebsleiter: Ralf Bucher
LN: 22 ha Futter- und Ackerbau
Tierhaltung: 25 Mutterkühe
Angestellter: 30% Pensum Roman Zimmermann